

312559-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – TPS BWK
OJ S 88/2026 07/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH handelnd für das Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen der Stadtgemeinde Bremen

E-Mail: vergabestelle@wfb-bremen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: TPS BWK

Beschreibung: TPS Kämmerei-Quartier Bremen-Blumenthal

Kennung des Verfahrens: 11d68be7-dc0f-44f0-a4f4-1f64061d1e6e

Interne Kennung: WFB-ZVS-2026-0006

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28779

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Nachweis des Nichtvorliegens der Ausschlussgründe erfolgt grundsätzlich durch Eigenerklärung gemäß Formblatt 124LD; alternativ durch eine "Einheitliche Europäische Eigenerklärung". In Bezug auf die Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung behält die Auftraggeberin sich vor, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen gesondert zu fordern, falls das Angebot/der Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt. In Bezug auf die Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft behält die Auftraggeberin sich vor, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen

Versicherungsträgers gesondert zu fordern, falls das Angebot/der Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt. Zusätzlich gilt: Ausgeschlossen werden Unternehmen, welche - selbst auf entsprechende Nachforderung hin - keine Eigenerklärung betreffend die Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, mittels des bereitgestellten Formulars "Eigenerklärung_Sanktionen_Russland" abgeben. Einzureichen ist eine Eigenerklärung, dass die Bieterin keinen Bezug zu Russland aufweist, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers /Bieters in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a) zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber /Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a) und/oder b) zutrifft.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Vgl. §§ 123, 124 GWB

Korruption: Vgl. §§ 123, 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Vgl. §§ 123, 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Vgl. §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Vgl. §§ 123, 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Vgl. §§ 123, 124 GWB

Betrug: Vgl. §§ 123, 124 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Vgl. §§ 123, 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Vgl. §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Vgl. §§ 123, 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Vgl. §§ 123, 124 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Vgl. §§ 123, 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Vgl. §§ 123, 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Vgl. §§ 123, 124 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Vgl. §§ 123, 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Vgl. §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Vgl. §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Vgl. §§ 123, 124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Vgl. §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Vgl. §§ 123, 124 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Vgl. §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: TPS BWK

Beschreibung: Im Rahmen dieser Ausschreibung soll die Leistung der Technischen Projektsteuerung nach dem Leistungsbild "Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft", Nr. 9, Stand Mai 2025, 6. Auflage für die Erschließung des Kämmererei-Quartiers in Bremen-Blumenthal vergeben werden.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vergabe der Projektstufen 1 und 2 erfolgt dabei im Rahmen eines Sofortauftrages, die Vergabe der Projektstufen 3 bis 5 in Verbindung mit den entsprechenden Handlungsbereichen A bis E erfolgt zunächst optional. Die Beauftragung der optionalen Leistungen ist abhängig von der Zustimmung und Finanzierung durch die erforderlichen Stellen (Senat, Depu, HAFA). Die Beauftragung der optionalen Leistungen würde voraussichtlich in 2028 erfolgen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28779

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärunggemäß Formblatt 124LD (alternativ "Einheitliche Europäische Eigenerklärung") in Bezug auf den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung gemäß Formblatt 124LD (alternativ "Einheitliche Europäische Eigenerklärung") in Bezug auf eine Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes. Die Auftraggeberin behält sich vor, zur Bestätigung eine entsprechende Bescheinigung gesondert zu fordern.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bereits zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags sind mindestens zwei prüffähige Nachweise über vergleichbare Leistungen ("Referenzen") der stellvertretenden Projektleitung einzureichen. Als vergleichbare Leistungen gelten Projekte entsprechend der unter B. III. 4 geforderten Referenzen. Wenn sich die Nachweise auf bereits abgeschlossene Leistungen beziehen, darf das Vertragsende nicht länger als 5 Jahre zurückliegen [Stichtag: Ende der Bewerbungsfrist]. Noch nicht abgeschlossene Leistungen müssen seit mindestens 6 Monaten andauern, damit sie als vergleichbar gelten [Stichtag: Ende der Bewerbungsfrist]. Die Nachweise müssen folgende Informationen enthalten: Auftraggeberin (Referenzgeberin) mit Kontaktdaten; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme / -volumen; Ausführungszeitraum. Die Nachweise können in Form von Eigenerklärungen eingereicht werden, hierfür wird eine Darstellungshilfe zur Verfügung gestellt. Referenzschreiben der Auftraggeberin werden ebenfalls akzeptiert. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung gemäß Formblatt 124LD (alternativ "Einheitliche Europäische Eigenerklärung"), wonach die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Dem Teilnahmeantrag ist der Nachweis über eine gültige Berufshaftpflichtversicherung mit einer branchenüblichen Deckungssumme beizufügen. Der Nachweis erfolgt über eine Eigenerklärung zum Teilnahmewettbewerb. Sofern die Bieterin bei Teilnahmeantragsabgabe eine entsprechende Versicherung nicht nachweisen kann, erklärt sie sich mit der Teilnahmeantragsabgabe einverstanden, für den Fall der Aufforderung der Angebotsabgabe eine entsprechende Haftpflichtversicherung abzuschließen und den Nachweis vor der Aufforderung zur Angebotsabgabe zu führen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bereits zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags sind mindestens 3 prüffähige Nachweise über vergleichbare Leistungen ("Referenzen") einzureichen. Als vergleichbare Leistungen gelten die Durchführung von technischer Projektsteuerung nach dem Leistungsbild der AHO Schriftenreihe Nr. 9 "Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft- Standards für Leistungen und Vergütung" bei Projekten in einer vergleichbaren Größenordnung. Wenn sich die Nachweise auf bereits abgeschlossene Leistungen beziehen, darf das Vertragsende nicht länger als 5 Jahre zurückliegen. Noch nicht abgeschlossene Leistungen müssen seit mindestens 6 Monaten andauern, damit sie als vergleichbar gelten [jeweiliger Stichtag: Ende der Bewerbungsfrist]. Die Nachweise müssen folgende Informationen enthalten: Name der

Referenzgeberin inkl. Kontaktdaten; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme / -volumen; Ausführungszeitraum. Die Nachweise können in Form von Eigenerklärungen eingereicht werden, hierfür wird eine Darstellungshilfe zur Verfügung gestellt. Von der Referenzgeberin ausgestellte Bescheinigungen werden ebenfalls akzeptiert. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bereits zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags sind mindestens zwei prüffähige Nachweise über vergleichbare Leistungen ("Referenzen") der Projektleitung einzureichen. Als vergleichbare Leistungen gelten Projekte entsprechend der unter Punkt B. III. 4 geforderten Referenzen. Wenn sich die Nachweise auf bereits abgeschlossene Leistungen beziehen, darf das Vertragsende nicht länger als 5 Jahre zurückliegen [Stichtag: Ende der Bewerbungsfrist]. Noch nicht abgeschlossene Leistungen müssen seit mindestens 6 Monaten andauern, damit sie als vergleichbar gelten [Stichtag: Ende der Bewerbungsfrist]. Die Nachweise müssen folgende Informationen enthalten: Auftraggeberin (Referenzgeberin) mit Kontaktdaten; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme / -volumen; Ausführungszeitraum. Die Nachweise können in Form von Eigenerklärungen eingereicht werden, hierfür wird eine Darstellungshilfe zur Verfügung gestellt. Referenzschreiben der Auftraggeberin werden ebenfalls akzeptiert. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personalkonzept

Beschreibung: Darlegung Personalressourcen, zu leistende Aufgaben und Personalaufwand, Darstellung Verfügbarkeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Durchführungskonzept

Beschreibung: Darstellung Herangehensweise und Abwicklung der Leistungen, Erläuterung Hauptaufgaben, Arbeitsschritte und wesentliche Fragestellungen, Beschreibung Schnittstellen und Kommunikation Auftraggeberin

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Geschätzter Angebotspreis Grundleistung (22,5 Punkte) Geschätzter Angebotspreis optionale Leistung (22,5 Punkte)
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 45

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.bremen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19db4b4b067-a4b0b8e47c211d3

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 26/06/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.bremen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen innerhalb einer angemessenen Frist nachzufordern. Gleiches gilt für fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen. Bewerber/Bieter haben keinen Anspruch auf Nachforderung der Unterlagen, soweit dies gesetzlich nicht vorgesehen ist. Ausgeschlossen ist die Nachforderung von Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien oder die Auswahlkriterien des Teilnahmewettbewerbs betreffen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH handelnd für das Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen der Stadtgemeinde Bremen
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH handelnd für das Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen der Stadtgemeinde Bremen

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH handelnd für das Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen der Stadtgemeinde Bremen
Registrierungsnummer: 04011000-963-81
Postanschrift: Ansgaritorstr. 11
Stadt: Bremen
Postleitzahl: 28195
Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)
Land: Deutschland
Kontaktperson: WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH - Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@wfb-bremen.de
Telefon: +49 4219600-10
Internetadresse: www.wfb-bremen.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung
Registrierungsnummer: t:042136159796
Stadt: Bremen
Postleitzahl: 28195
Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bau.bremen.de
Telefon: +49 42136159796
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 23544cf5-ce64-486a-bd37-2fde9619b13a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/05/2026 11:04:54 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 312559-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 88/2026
Datum der Veröffentlichung: 07/05/2026